



Schritt für Schritt

Gebrauchsanweisung



GERMA
- a company in the ferno norden group -

TRAGE-SET

Verteiler:

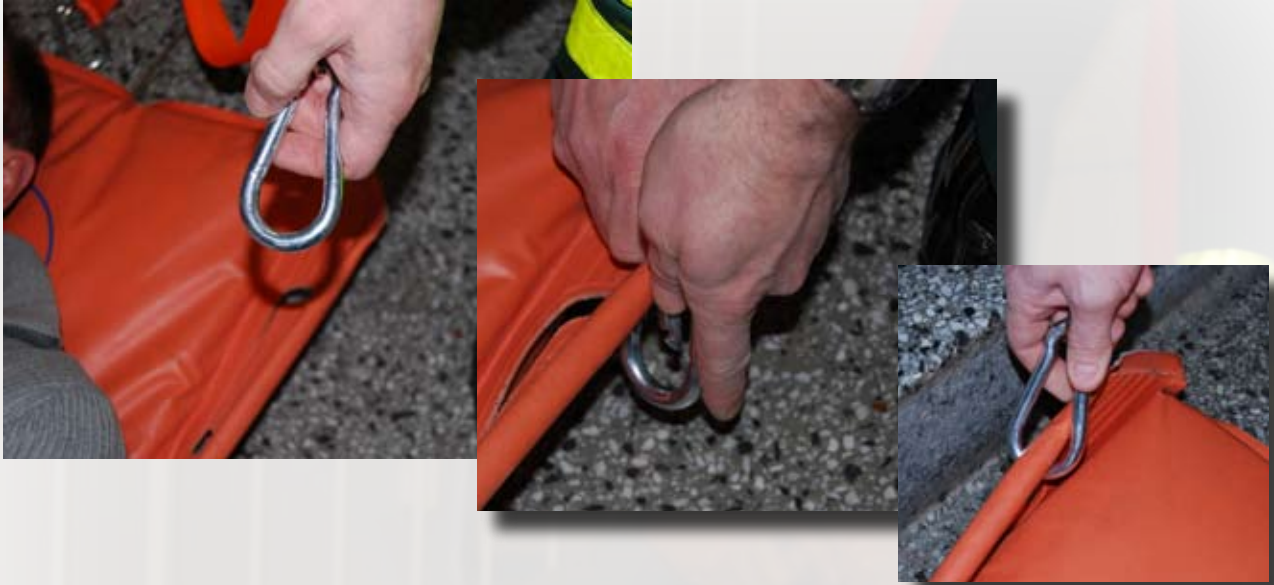
fab@fernonorden.com
www.fernonorden.com



Das Trage-Set wird platzsparend in einem praktischen Beutel aufbewahrt.



So sehen das Trage-Set und die Rettungsmatratze nach dem Zusammenbau aus.



Beginnen Sie mit der Befestigung des orangefarbenen Gurtes ohne Beutel an den oberen Griffen der Rettungsmatratze. Versichern Sie sich, dass die Karabinerhaken, die Gurte und die Griffe nicht beschädigt sind.



Anschließend befestigen Sie die beiden blauen Patientengurte an den seitlichen Griffen an einer passenden Stelle. Der obere Gurt sollte sich so nahe wie möglich an der Achselhöhle befinden. Der untere Gurt wird in der Höhe des Oberschenkels, jedoch unterhalb der Hüfte befestigt.



Der untere orangefarbene Gurt mit dem Beutel wird an den unteren Griffen der Rettungsmatratze befestigt.



Legen Sie die Füße des Patienten in den Beutel und ziehen Sie den Kordelzug so über die Knöchel, dass sie nicht herausrutschen können, jedoch nicht so fest, dass es zu einer Stase kommen kann.





Wenn der Patient auf der Rettungsmatratze gesichert ist, kann der Transport beginnen.

Beide Helfer sollten die orangefarbenen Gurte fest greifen (passen Sie Haltung und Festigkeit an, um die beste ergonomische Position zu erreichen). Der Helfer am Fußende tritt zurück während er die Matratze leicht angehoben hält.



Der Helfer am Kopfende hält gegen während er gleichzeitig vorsichtig anhebt, so dass der Kopf des Patienten nicht die Stufen berührt.



Während des gesamten Tragevorgangs ist es wichtig, den Patienten über die Geschehnisse zu informieren.



Am Treppenabsatz nutzen Sie die gleitfähige Unterseite der Rettungsmatratze, um diese durch die Kurve zu ziehen.

Zugprüfung

Zusammenfassung der Ergebnisse der Zugbeanspruchung der Gurte, die beim Heben der Trage zur Hilfe genommen werden.

Da ein Einspannen des kompletten Tragesystems in die Spannvorrichtung nicht möglich ist, wurde der Teil, der als die schwächste Stelle angesehen werden kann, für den Test verwendet. Hierbei handelt es sich um die zwei genähten Schlaufen mit Stahlring.



Abbildung des eingespannten Teils ohne Belastung.



Abbildung des eingespannten Teils in der Spannvorrichtung unter voller (maximaler) Belastung, mehr als 250 kg.

Zusammenfassung

Bei der Belastung des oben genannten Teils der Trage sind keine sichtbaren Schäden an den genähten Schlaufen oder am Ring erkennbar.

Beim Test anwesend: Dan Runerfeldt



Detaillierte Abbildung des belasteten Teils ohne sichtbare Schäden

Anmerkung: Erarbeitet vom Originalbericht. Siehe auch „Bärremmar 25-8-2008.doc“

Schritt für Schritt



Germa AB
Industrig. 54-56
SE-291 36 Kristianstad

Tel: +46 (0)44 12 30 30
Fax: +46 (0)44 10 31 79

Verteiler:
fab@fernonorden.com
www.fernonorden.com



GERMA
- a company in the ferno norden group -

TRAGE-SET